

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-11-24

Dezernat/ Amt: I / Amt für
Hauptverwaltung
Bearbeiter: Frau Prochaska
Telefon: 545 - 1076

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00219/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss

Betreff

Überplanmäßige Ausgaben im Budget der Hauptverwaltung

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss stimmt den überplanmäßigen Ausgaben bei der HH-Stelle 02000.65201- Postgebühren in Höhe von 45.000 € und bei der HH-Stelle 40500.67000- KFA-Anteil an den Verwaltungskosten d. ARGE in Höhe von 100.000 € zu.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

02000.65201- Postgebühren

Bei der Haushaltsstelle 02000.65201- Postgebühren steht im Haushaltsjahr 2009 ein Betrag in Höhe von 275.000,00 € zur Verfügung. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind bereits 287.500 € für Portokosten angefallen. Bis zum Jahresende werden voraussichtlich 320.000,00 € für Postgebühren benötigt.

Der Mehrbedarf in Höhe von 45.000 € liegt darin begründet, dass ab diesem Jahr wesentlich mehr Bescheide von der Bußgeldstelle versandt werden. Die Fallzahlen im fließenden und ruhenden Verkehr haben sich ab 2009 um ein Drittel erhöht. Des Weiteren sind zusätzliche Kosten durch den Versand der Bescheide für die Nachveranlagung der Grundsteuer in Höhe von 9.000 € entstanden.

40500.67000- KFA-Anteil an den Verwaltungskosten der ARGE Schwerin

Bei der Haushaltsstelle 40500.67000- KFA-Anteil an den Verwaltungskosten der ARGE Schwerin steht im Haushaltsjahr 2009 ein Betrag in Höhe von 1.500.000 € zur Verfügung. Gegenwärtig wurden bei der HH-Stelle 1.285.000 € ausgegeben. Für die Monate November und Dezember 2009 werden insgesamt noch ca. 315.000,00 € für die Zahlungen an die

ARGE benötigt.

Somit entsteht bei der HH-Stelle ein Mehrbedarf in Höhe von 100.000 €.

Die Erhöhung der Verwaltungskosten an die ARGE hängt mit der erhöhten Personalgestaltung der Bundesagentur für Arbeit und der Erhöhung der Kosten für Dienstleistungen um 42 % zusammen.

2. Notwendigkeit

Bezahlung der vorliegenden Rechnungen.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

6. Finanzielle Auswirkungen

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben in den Haushaltsstellen:

02000.65201- Postgebühren	45.000 €
40500.67000- KFA-Anteil an den Verwaltungskosten der ARGE Schwerin	100.000 €

Deckungsvorschlag

Minderausgaben in der HH-Stelle:

40700.41400- Personalkosten	145.000 €
-----------------------------	-----------

Anlagen:

keine

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin